



18. August 2011 | COMPOSITES, BAU

Lernen unter Composites

Die DSM Composite Resins AG weiht die erste Schule aus Verbundwerkstoffen in Indien ein. Die module Leichtbaukonstruktion aus glasfaserverstärkten Bauteilen bietet Platz für bis zu 200 Schüler.

Kusgaon/Indien (P) - Das erste Schulgebäude aus Verbundwerkstoffen steht seit kurzem in Kusgaon im indischen Distrikt Puna. Lieferant der glasfaserverstärkten Kunststoffe für die modularen Bauteile ist die DSM Composite Resins AG, Schaffhausen/CH. Joint-Venture-Partner beim Bau der Schule ist Kemrock Industries, führender Anbieter von Lösungen aus Faserverbundwerkstoffen in Indien.

Dank ihrer Herstellung aus Verbundwerkstoffen, ihres geringen Gewichts und der modularen Bauweise ist ein Aufbau durch vier Arbeiter an nur sechs Tagen (ungeschulte Arbeiter ohne besondere Spezialausrüstung) möglich, was im Vergleich zu den herkömmlichen Schulen in Betonbauweise mit ihrer 5 - bis 6-monatigen Bauzeit Zeit, Geld und Umweltbelastungen spart. Ihre ausgezeichneten mechanischen Eigenschaften und ihr ansprechender Entwurf schaffen zudem ein sicheres, flammgeschütztes und gut isoliertes Lernumfeld. Die vier Klassenzimmer des neuen Schulgebäudes mit einer Gesamtfläche von 2.835 sqft (umgerechnet 263,38 m²) bieten Platz für bis zu 200 Schüler.

DSM und Kemrock haben zusammen in den unterentwickelten ländlichen Regionen Indiens zahlreiche Schulen ausfindig gemacht, die von ähnlichen Modellschulen profitieren könnten. Diese auf Verbundwerkstoffen basierende modulare Bauweise käme außerdem für schnelle Hilfe nach Naturkatastrophen wie in jüngster Zeit in Haiti, Japan oder Neuseeland in Frage. Die Bauteile gewährleisten eine einfache Montage und erfordern keine besondere Vorkenntnis. Somit schaffen die Vorzüge der Verbundwerkstoffe hervorragende sanitäre und hygienische Bedingungen.

Einzigartig sei auch die breite Unterstützung, die das Projekt von etlichen der weltweit 22.000 DSM-Beschäftigten erfahren habe, von denen viele mit Laptops und sonstiger Schulausstattung ihren persönlichen Beitrag zur Ausrüstung der Schule geleistet haben, während manche sogar beim Bau der Schule mitgewirkt haben. DSM hat alle Mitarbeiterspenden in gleicher Höhe aufgestockt.



Daumen hoch für zukünftiges Lernen: Michael Effing, Präsident der DSM Composite Resins AG (l.) und Kalpesh Patel (r.), Vorsitzender und Geschäftsführer von Kemrock Industries bei der Einweihung der neuen Composites-Schule im indischen Kusgaon

Foto: DSM



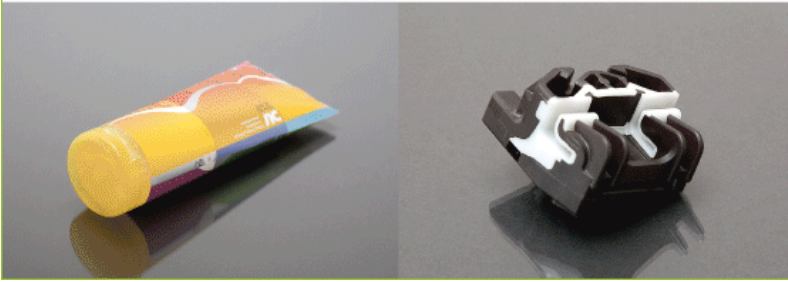
Schnelle Schule: Die Leichtbaukonstruktion aus Verbundwerkstoffen lässt sich binnen weniger Tage aufbauen. Wände, Türen und Innenausstattung bestehen aus glasfaserverstärkten Kunststoffen, das Dach ist eine Stahlkonstruktion

Foto: DSM

Links:

www.compositeresins.com

Mehr Energie-Effizienz



© www.k-zeitung.de

Abo-Service: www.k-zeitung.de/abo

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit der Genehmigung der Giesel Verlag GmbH.